

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co.KG](#)
 Straße [Berliner Straße 20/21](#)
 Plz, Ort [03046, Cottbus](#)
 Telefon [+49 355-3501180](#)
 Fax [+49 355-3501178](#)
 E-Mail r.koenigs@lwgnet.de
 Internet
 Zu Händen von [Herr Koenigs](#)
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer [DE154436737](#)

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [A-01/0009/0022](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform)**d) Art des Auftrags**

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co.KG, Berliner Straße 20/21, 03046 Cottbus](#)
 Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort
[Cottbus, OT Branitz, Tierparkstraße](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

[Fugensanierung, Injektion Schachtringfuge](#)
[Erneuerung Pumpwerkstechnik im Pumpwerk](#)
[Herstellung Molchschleuse](#)
[Erneuerung Armaturen im Armaturenschacht](#)
[Herstellung einer Vorflutsicherung mittels Interimsbetrieb über Molchschleuse](#)
[Grundwasserabsenkung](#)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung [14.09.2026](#)
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen [30.10.2026](#)

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
☐ nicht zugelassen

- k) **mehrere Hauptangebote**
☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen
- l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
 Vergabeunterlagen
☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YMRHZ5J/documents>
☐ können angefordert werden unter:
☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahmen:
 Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist
 Nachforderung
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
☐ nicht nachgefordert
- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 04.08.2026 um 09:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist am 15.09.2026
- p) **Adresse für elektronische Angebote** <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YMRHZ5J>
 Anschrift für schriftliche Angebote
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) **Zuschlagskriterien**
☒ siehe Vergabeunterlagen
☐ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- s) **Eröffnungstermin** am 04.08.2026 um 09:00 Uhr
 Ort
[LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co.KG, Beratungsraum](#)
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
[ohne Bieter, nur Angebotsabgabe](#)
- t) **geforderte Sicherheiten**
[Vertragserfüllungsbürgschaft: 5% der Auftragssumme](#)
[Mängelbeseitigungsbürgschaft: 3% der Abrechnungssumme](#)
[Mängelbeseitigungszeitraum 5 Jahre](#)
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
[Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen \(gemäß § 16 VOB/B\)](#)
- v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**
[Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter](#)
- w) **Beurteilung der Eignung**
[Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen.](#)
[Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 - Eigenerklärung zur Eignung - vorzulegen.](#)
[Unterlagen gem. § 6a \(2\) 1, 2 der VOB/A](#)
[Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen](#)

auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. geführt werden.
Darüber hinaus hat der Bieter mit Angebotsabgabe zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit zu erbringen:

Nachweis der RAL- Gütesicherung nach RAL- GZ 961

S 42 Sanierung von Bauwerken

R; I; D Reinigung, Inspektion bzw. Dichtheitsprüfung von Abwasserleitungen aller Werkstoffe und Nennweiten AK 2 Verlegung von Abwasserleitungen und Kanäle, aller Werkstoffe in offener Bauweise bis zu 5,00m Tiefe. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 für die Beurteilungsgruppen sind zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

Der Nachweis gilt insbesondere als gleichwertig erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen durch einen Prüfbericht entsprechend Güte- und Prüfbestimmungen Abschnitt 4.1 für die geforderten Beurteilungsgruppen nachweist und eine Verpflichtung vorlegt, dass der Bieter im Auftragsfall für die Dauer der Werksleistung einen Vertrag zur Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 entsprechend Abschnitt 4.3 abschließt und die zugehörige Eigenüberwachung entsprechend Abschnitt 4.2 durchführt. Dies gilt auch für evtl. vorgesehene Nachunternehmer.

Laminierer müssen einen gültigen Befähigungsnachweis gemäß DVS-Richtlinie 2220 mindestens der Untergruppe UGI.1 und UG 1.2 haben.

Kunststoffschweißer müssen einen gültigen Befähigungsnachweis gemäß DVS-Richtlinie 2212-1 mindestens der Untergruppe I-5, II-1, II-4 haben.

Bieter, die nicht Ihren Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.

Vereinbarungen zur Einhaltung AG/AN und AN/NU Mindestanforderungen Brandenburgisches Vergabegesetz sind vorzulegen.

Nachweise zur Haftpflicht, Finanzamt, Berufsgenossenschaft u. Sozialversicherung auf Anforderung.

Als gleichwertiger Nachweis gelten auch vom Auftraggeber bestätigte Referenzen für diese Leistung.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, alle Eigenüberwachungsunterlagen nach Leitfaden für die Eigenüberwachung nach RAL-GZ 961 dem Auftraggeber auf Verlangen vorzulegen.

Bieter, die nicht Ihren Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.

Vereinbarungen Einhaltung AG/AN und AN/NU Mindestanforderungen Brandenburgisches Vergabegesetz sind vorzulegen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name

Straße

Plz, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstiges

Sämtliche Kommunikation erfolgt ausschließlich innerhalb des Projektes auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg.

Bekanntmachungs-ID:

CXP9YMRHZ5J